

[14572.] Ein Preuße, 33 Jahre alt, welcher, seit 1845 im Musikalienhandel (Verlag u. Sortimentsgeschäft) thätig, einem der bedeutendsten Leihinstitute vorgestanden hat, sucht eine Geschäftsführer- oder Gehilfenstelle.

Derselbe besitzt auch die Concession zum Betriebe einer Kunst- und Musikalienhandlung für Wien und für Preußen und wünschte, da es ihm an eigenem Capital fehlt, entweder mit einem Compagnon sich zu vereinigen oder als Geschäftsführer für ein auswärtiges Haus, welches in Wien ein Etablissement errichten möchte, zu fungiren.

Die ausgezeichnetsten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Näheres auf gefällige directe Briefe, welche bis 12. September spätestens erbeten werden an

Adolph Lehmann,
Wien, Leopoldstadt, Haidgasse 699.

[14573.] Ein Secundaner eines Berliner Gymnasiums, 19 Jahre alt, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Berlin, bei freier Station oder entsprechender Geldvergütung. Adressen wolle man unter H. E. G. # 2. an Herrn C. W. Raumburg in Leipzig senden.

[14574.] Lehrlingsstellengesuch. — Wir suchen für den Sohn eines achtungswerthen evangelischen Predigers eine offene Lehrstelle in einer Buchhandlung und bitten, geehrte Reflectenten wollen sich deshalb mit uns in Verbindung setzen.

Der junge Mann ist 18 Jahre alt und besucht gegenwärtig die Prima des Göttinger Gymnasii.

Selwing'sche Hofbuchh.
in Hannover.

Vermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung.

[14575.] Bei vielen Bestellungen auf die demnächst bei mir zur Versendung kommenden Novitäten:

Hackländer, J. W., Märchen. 2. Aufl.
Wilderdmuth, D., Aus Schloß u. Hütte.
Der weibliche Beruf. Mit Vorwort von D. Wilderdmuth.

Wilderdmuth, D., Im Tageslicht. Bilder aus der Wirklichkeit.

wird directe Zusendung gewünscht.

Ich erlaube mir aber, wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß ich im Interesse der verehrlichen Sortimentshandlungen von Neuigkeiten keine directen Zusendungen machen kann, sondern nur dafür Sorge, daß die Abgabe der Pakete sowohl in Leipzig wie in Stuttgart an einem und demselben Tage stattfindet. Besondere Aufträge wollen Sie daher Ihrem Herrn Commissionär zukommen lassen.

Stuttgart, den 1. September 1861.

Adolph Krabbe.

Leipziger Bücher-Auction.

[14576.]

Soeben erschien:

Verzeichniß

eines umfangreichen

Lagers französischer Literatur,

welches vom 16. October 1861 an durch mich versteigert wird.

Der Katalog umfaßt ein bedeutendes französisches Sortiments-Lager von 8400 Werken aus allen Wissenschaften. Da viele Bücher in mehreren Exemplaren vorhanden sind, so ist hiermit auch den Sortiments-handlungen eine ganz besonders günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen fürs Lager zur Herbst- u. Winterzeit geboten.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten, auch empfehle ich mich zur besten Besorgung von Aufträgen.

H. Hartung,

Buchh. u. Univ.-Proclamator in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction.

[14577.]

Soeben versandte ich:

Verzeichniß der Bibliothek und Kartensammlung des Prof. Dr. Carl Ritter in Berlin (3. Theil. Nachträge u. Doubletten enthaltend), welche nebst den Bibliotheken des Dr. jur. A. J. Collmann, Privatdocent an der Berliner Universität, sowie des Prof. Dr. F. Possart in Bernburg am 16. October 1861 versteigert werden soll.

Ich bitte um gefällige thätige, recht sorgfältige Verbreitung dieses interessanten Katalogs und stelle bei Aussicht auf Erfolg gern Mehrbedarf zur Disposition.

F. O. Weigel in Leipzig.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[14578.]

Soeben erschien Katalog Nr. VI, enth. alte Drucke, Kunst-, Kupfer- und musikalische Werke, Curiosa und holländische Ausgaben. Derselbe wurde in einfacher Anzahl versandt; Handlungen, welche übersehen wurden oder mehr davon wünschen, wollen gefälligst verlangen.

Bodenheim, den 1. September 1861.

Joseph Strauß.

[14579.] Eben erschien:

Katalog Nr. 31. Geburtshülflische, chirurg., medic. und naturwissensch. Werke.

Katalog Nr. 32. Philosoph. Werke.

welche man verlangen wolle.

Eberfeld.

Antiquar Ferd. Schmitz.

The Illustrated London News.

[14580.]

Ludwig Denicke in Leipzig hält Lager und expedirt umgehend zu den niedrigsten Sätzen, befördert Inserate à 1 $\frac{1}{2}$ pro Zeile, vermittelt Electrotypen — Kupfer-Clichés — von den Illustrationen und bezieht sich im Uebrigen auf sein Circular vom 15. Juni 1861, abgedruckt im Börsenblatt Nr. 78 vom 21. Juni und Nr. 81 vom 28. Juni.

Schulz, Adressbuch 1862.

[14581.]

Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des **Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1862**

wurden am 29. v. M. direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben. Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, den 5. September 1861.

Otto Aug. Schulz.

A. N. Lebègue & Co. in Brüssel

[14582.] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung aller französischen Bücher, Journale und Zeitschriften; besorgen gleichzeitig Inserate in alle belgischen sowie Pariser Journale, Revuen etc.

[14583.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[14584.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Zur Nachricht.

[14585.]

Da die Zeit des Erscheinens des jüngst durch Prospect angekündigten neuen Unternehmens:

Die Gestüte und Meiereien Seiner Majestät des Königs von Württemberg

näher gerückt ist, so machen wir darauf aufmerksam, dass das dem Werke vorzudruckende

Verzeichniß der Subscribenten

Anfangs September d. J. geschlossen wird. Daher ersuchen wir höflichst um sofortige Einsendung der bis jetzt angemeldeten Subscriptionen. Verspätet eingesendete oder nach diesem Termin geschehende Subscriptionen können nur dem für diese Fälle vorbehaltenen „Nachtrag“, welcher bis Mitte September offen bleibt, eingereicht werden.

Diesen Anlass benutzen wir, um für das diesem Werke allseitig mit so bedeutendem Erfolge zugewendete Interesse bestens zu danken, und bitten, dasselbe auch für die Folge rege zu erhalten.

Stuttgart, im August 1861.

Ebner & Seubert.